

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

Leverkusen, 2. Juni 2017
jf/F.4-054

Antrag: Umbenennung des Bahnhofs „Leverkusen-Schlebusch“ in „Leverkusen-Manfort“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung nimmt Kontakt mit der Deutschen Bahn auf und setzt sich mit Nachdruck dafür ein, im Zuge der Fahrplanaktualisierung 2018 eine Umbenennung des Bahnhofs „Leverkusen-Schlebusch“ in „Leverkusen-Manfort“ zu erwirken.

Begründung:

Der Bahnhof Leverkusen-Schlebusch wurde 1868, also zu Zeiten in Betrieb genommen, als der Stadtteil Manfort noch nicht existierte und Schlebusch der nächstliegende Stadtteil war. Die Zeiten haben sich geändert: Heute liegt der Bahnhof im Zentrum des Stadtteils Manfort. Die Benennung von Bahnhöfen und Haltestellen sollte logischerweise ihrem Standort entsprechen. Dass eine missverständliche oder klar falsche Benennung von Haltestellen durchaus zu Unmut in der Bevölkerung führt, hat die Kritik an der Flixbus-Haltestelle „Köln-Nord“ (im Zentrum Leverkusens) deutlich gezeigt.

In der Vergangenheit wurden ähnliche Bestrebungen von der Deutschen Bahn mit der Begründung abgelehnt, dass eine Umbenennung zu teuer sei. Um Kosten zu minimieren, schlagen wir vor, die Umbenennung dann durchzuführen, wenn die Fahrpläne ohnehin wieder aktualisiert werden. Abgesehen davon konnte 2013 die S-Bahn-Haltestelle „Bayerwerk“ auch in „Leverkusen-Chempark“ umbenannt werden - und hier bestand keine Verwechslungsgefahr!

Mit freundlichen Grüßen



Peter Ippolito
Fraktionsvorsitzender



Jonas Berghaus
SPD-Fraktionsvorsitzender Bezirk I